

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung .....	VII
Einleitung .....	1
A. Deutschsprachige Prosa vom 8. bis 17. Jahrhundert: Bestandsaufnahme und Beschreibungsprobleme .....	4
I. Zum Begriff Prosasyntax; Abgrenzung Literatur-/Schriftsprache .....	4
II. Charakterisierung des Prosaschrifttums vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen .....	13
1. Die Prosatexte der althochdeutschen Epoche .....	14
2. Mittelhochdeutsche und frühneuhochdeutsche Prosa .....	18
a) Zur Problematik einer Gliederung des Gegenstandsbereichs .....	18
b) Geistliche Prosa .....	23
α) Predigt .....	23
β) Scholastik und Erbauungsliteratur .....	28
γ) Mystik .....	31
δ) Heiligenlegenden .....	35
ε) Bibelübersetzung; Reformationsliteratur .....	37
c) Weltliche Sachprosa .....	40
α) Fachschrifttum im engeren Sinne .....	40
β) Enzyklopädische Werke .....	44
γ) Rechtsschrifttum .....	46
δ) Geschichtsschreibung .....	48
d) Weltliche Erzählprosa („Dichtung“/„Schöne Literatur“) .....	50
α) Prosaauflösungen, Prosaroman .....	50
β) Kurzgeschichte, Novelle, humanistische Kunstprosa .....	54
III. Gründe für die Entstehung der deutschen Prosaliteratur im Spätmittelalter und Erwartungen an ihre sprachstilistische Analyse ....	57
1. Gründe für den Übergang zu deutscher Prosa .....	57
2. Erwartungen an sprachstilistische (Syntax-)Analysen .....	62
B. Stilgeschichtlich bedeutsame Veränderungen der Syntax .....	65
I. Überblicke .....	65
1. Unter ‚Syntax‘ erfaßte Phänomene in Sprachgeschichten, historischen Grammatiken und Gesamtdarstellungen der historischen Syntax des Deutschen .....	65
2. Entwicklungsskizze der Syntax nach neueren Sprachgeschichten .....	72
II. Detailthemen .....	77
1. Satzverknüpfungsmittel .....	78
a) Definitions- und Subklassifizierungsprobleme .....	78

b) Zur Herkunft einiger Satzverknüpfungsmittel .....	80
α) Die Relativsätze .....	82
β) Die <i>daß</i> -Sätze .....	84
c) Die Veränderungen der Funktionsklassen der Nebensatzeinleitungen anhand einiger charakteristischer Beispiele .....	85
d) Gegenüberstellung des mittelhochdeutschen und frühneuhoch- deutschen Systems anhand zweier ‚Tristrant‘-Texte .....	89
Zusammenfassung des Textvergleichs und Folgerungen .....	97
e) Anmerkungen zur Weiterentwicklung seit dem 16. Jh. ....	99
2. Periphrastische Verbalformen .....	101
a) Die sog. Perfektumschreibungen mit <i>sein/haben</i> + Partizip II .....	104
Demonstration der Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Frühneuhochdeutschen am ‚Tristrant‘-Corpus .....	107
b) Die Passivumschreibungen mit <i>werden/sein (wesen)</i> + Partizip II .....	110
c) Umschreibungen mit <i>werden/sein</i> + Infinitiv .....	111
d) Zwischenresümee und Ergänzungen .....	113
e) Das Zusammenspiel der Tempora, unter besonderer Berücksichtigung der Verteilung von Perfekt und Präteritum. Exkurs über den sog. oberdeutschen Präteritumschwund .....	115
f) Anmerkungen zur Umschreibung des Konjunktivs II mit <i>würde</i> .....	120
3. Die Verbstellung und ihre Auswirkung auf die Satzorganisation .....	121
a) Zur ursprünglichen Wort- und Verbstellung des Germanischen .....	122
b) Die Differenzierung von Haupt- und Nebensatz .....	125
c) Die Ausbildung der Satzklammer im Haupt- und Nebensatz und die Stellung der übrigen Satzglieder, unter besonderer Berücksichtigung der sog. Ausklammerung .....	127
d) Die Abfolge der verbalen Teile in mehrgliedrigen Prädikaten .....	135
4. Satzkomplexität .....	137
a) Nochmals zur Entstehung und zur formalen Kennzeichnung von Nebensätzen im Althochdeutschen .....	138
b) Komplexe Sätze im Frühmittelhochdeutschen .....	142
c) Satzkomplexität im Mittelhochdeutschen .....	144
d) Exkurs über die stilistische Alternative Satzreihung vs. Unterordnung .....	151
e) Satzkomplexität im Frühneuhochdeutschen .....	153
Schlußbemerkungen .....	161
Literaturverzeichnis .....	165
Namenregister .....	183
Sachregister .....	189